

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'600
13. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und Haushalt

- Tag und Nacht - auch Sa/So
- von allen Krankenkassen anerkannt
- offizielle Pflegetarife
- zuverlässig, individuell und flexibel

Hausbetreuungsdienst
für Stadt und Land AG
Tel. 071 460 16 66
www.homecare.ch



www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Berufswahlparcours

Aktuell.....
Projekt für Bewegung  **3**

Gewerbe.....
75 Jahre Heldmode  **8**

Vitrine.....
Gimmel hört auf  **12**

..... Beilage
208 Schüler aus 11 Klassen
- 44 Berufe in 54 Firmen **10**

Tipps.....
Fitness in Horn  **13**

Ihr Treffpunkt Obertor
Hauptstrasse 29, Arbon Café-Musik-Bar

Ab Montag, 22. Okt. neue Öffnungszeiten

Mo-Do	06.00-24.00 Uhr
Fr	06.00-01.00 Uhr
Sa	08.00-01.00 Uhr
So	08.00-24.00 Uhr

Kaffee und 1 Gipfeli 06.00 bis 10.00 Uhr für Fr. 4.-

HOTEL Wunderbar

MARIO BORRELLI

Sa. 27. Oktober, 20.00 Uhr

Viva Italia! Zeitgemäss, zettlos, wunderbar!

Hotel Wunderbar AG | Welteggasse 8 | CH-9320 Arbon
T +41 71 440 05 05 | F +41 71 440 07 70 | www.hotel-wunderbar.ch

leda.ch
myriam ledergerber
webdesign arbon

www.leda.ch 071 446 34 82

Wein-Empfehlung

Casa Lo Alto Don Martin
Jahrgang 2011
75 cl / 15,5% vol
Traubensorte: 80% Bobal
20% Garnacha
CHF 9.60 pro Flasche (Abholpreis)

Casa Lo Alto Reserva Utiel
Jahrgang 2009
75 cl / 14% vol
Traubensorte: 42% Syrah
22% Cabernet Sauvignon
10% Cabernet Franc
26% Garnacha
CHF 21.90 pro Flasche (Abholpreis)
(Limitierte Menge 12'000 Flaschen)

MÖHL GETRÄNKE-MARKT
Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon
Telefon 071 447 40 73

AKTUELL

«Open Sunday Horn» – das vierte Kinderbewegungsprojekt im Kanton Thurgau

Bewegung braucht Raum

«Open Sunday» ist ein Bewegungsprojekt für Kinder im Primarschulalter. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Volksschulgemeinde Horn wird die Stiftung «idée:sport» ein «Open Sunday» in Horn durchführen. Während einer fünfmonatigen Pilotphase wird die Turnhalle in Horn vom 28. Oktober 2012 bis 24. März 2013 für alle Kinder der ersten bis sechsten Klasse jeweils am Sonntagmittag von 13.30 bis 16.30 Uhr offen stehen. Das Kantonale Aktionsprogramm «Thurgau bewegt» lanciert und unterstützt dieses Projekt im Kanton Thurgau.



Ziel ist, «Open Sunday Horn» nach einer erfolgreichen Pilotphase weiterzuführen und an eine Trägerschaft zu übergeben, so dass dieses Bewegungsprojekt nachhaltig im Gemeindeleben verankert werden kann.

Alle Kinder der ersten bis sechsten Primarschule aus Horn werden am «Open Sunday Horn» zum Bewegen, Spielen und Spass haben eingeladen. Angeboten werden Mannschaftssportarten wie Fussball, Unihockey oder Basketball. Auch Turnen, Tanzen und andere Aktivitäten stehen zur Verfügung. Für einen gesunden «Zvieri» ist gesorgt.

Kostenloses Angebot für alle Kinder
Die Teilnahme am «Open Sunday Horn» erfordert keine Anmeldung. Turnkleidung und Hallenschuhe mitnehmen. Die Kinder müssen lediglich beim Halleneingang ihren Namen, die Klasse sowie die Notfalltelefonnummer der Eltern aufschreiben. Das Angebot ist dank der finanziellen Unterstützung von nationalen Partnern, des Kantonalen Aktionsprogramms «Thurgau bewegt», der Gemeinde Horn und der Volksschulgemeinde Horn für alle Kinder kostenlos nutzbar. Damit sich die Eltern selbst ein Bild von «Open Sunday Horn» machen können, findet am Starttag um 13.30 Uhr ein kleiner Apéro statt, zu dem alle interessierten Erwachsenen und die Eltern herzlich eingeladen sind.

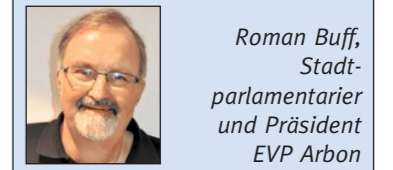
Aktivitäten im Zentrum
«Open Sunday Horn» ist Teil des nationalen Programms «Open Sunday» der Stiftung «idée:sport». Im Auftrag des kantonalen Aktionsprogramms «Thurgau bewegt», und in Zusammenarbeit mit den Politischen Gemeinden und Schulgemeinden Horn, setzt die Stiftung «idée:sport» «Open Sunday» im Kanton Thurgau um. Das Aktionsprogramm 2008 – 2012 «Thurgau bewegt» wird vom Kanton Thurgau und der Gesundheitsförderung Schweiz getragen. Als Hauptziel der vier Kampagnenjahre werden Aktivitäten ins Zentrum gestellt, welche die Bevölkerung unterstützen, dem persönlichen gesunden Körpergewicht die verdiente Beachtung zu schenken. Es werden Anreize und Hilfsmittel geschaffen, die Mut machen, eventuell notwendige Veränderungen im Bereich Ernährung und Bewegung anzupacken. Zur Erreichung dieser Ziele unterstützt das Aktionsprogramm «Thurgau bewegt» die Einführung und Umsetzung von Projekten, die körperliche Aktivität fördern und sich für gesunde Ernährung einsetzen.

Bewegungsförderung
Betrachtet man während der Sommermonate die Freizeitaktivitäten der Kinder auf den Schulhausanlagen oder in den Parks, so finden viele Aktivitäten statt, die im Winter klimabedingt kaum oder nicht denkbar sind. «Open Sunday» ist eine Freizeitalternative, die Raum für Spiel, Spass und Bewegung bietet. Ziel ist, Kinder während der kalten Jahreszeit zu aktiver Bewegung zu motivieren und neben der Gesundheit auch deren soziale Integration zu fördern. Für ein abwechslungsreiches und vielseitiges Bewegungsprogramm sind die Projektleiterin Marina Bellini sowie die Co-Projektleiterin Anja Hohl verantwortlich. Damit alle Spielbereiche ausreichend betreut werden können, wird das Leitungsteam von Oberstufenschülerinnen und -schülern aus Horn, sogenannten Juniorcoachs, unterstützt.

Freiwillige Mitarbeit
Bestandteil des Tageteams sind, neben Projektleitung und Juniorcoachs, die freiwilligen, erwachsenen HelferInnen. Wer Interesse an einem freiwilligen Einsatz für «Open Sunday Horn» hat und sich für das Wohlergehen der Kinder engagieren möchte, kann sich gerne melden unter katrin.vetsch@idee-sport.ch oder 071 220 98 10.

De-facto

Arbon geht vorwärts!
Wir haben einen neuen Stadtmann! Andreas Balg wurde von der Arboner Bevölkerung bei einer guten Stimmbeteiligung deutlich gewählt. Der unterlegene Stadtmann a.i., Patrick Hug, hat sich ebenso deutlich hinter Andreas Balg gestellt und bietet damit Gewähr, dass der Gesamtstadtrat als gut funktionierendes Gesamtkollektiv die weiteren wichtigen Aufgaben in Arbon angehen wird. Die Umsetzung der NLK kommt zügig voran und dieser und andere finanzielle Brocken müssen gemeistert werden. Die Altstadt wird mit dem Projekt «Lebensraum Altstadt» mit Einbezug der Bevölkerung neu angeordnet. Das Parkierungsreglement ist in der parlamentarischen Kommission. Die Planung im Sauer WerkZwei geht nach dem verheerenden Brand (beschleunigt?) weiter. Die Feuerwehren wurden nach ihrem bewundernswerten Einsatz geehrt. Bezüglich Hotel Metropol hat das Parlament die Motion mit der Einführung einer Planungszone / Gestaltungsplanpflicht überwiesen. Ist ein definitiver Kaufvertrag zwischen Migros und HRS überhaupt schon unterschrieben? Das Bus-ÖV-Konzept wird vom Stadtrat mit Einbezug der Bevölkerung nochmals überdacht. Im Kappeli geht es vernünftig etappiert vorwärts. Es liegen spannende Monate und Jahre vor uns, die Arbon dauerhaft verändern werden. Dazu wünsche ich allen Involvierten viel Weisheit und Weitsicht!



Roman Buff, Stadtparlamentarier und Präsident EVP Arbon

Liturgisches Abendgebet
An jedem letzten Mittwoch im Monat, so auch am 24. Oktober, findet in der evang. Kirche Arbon um 19 Uhr das Liturgische Abendgebet statt. «Sehnsucht – auf der Suche nach Leben» ist das Thema, inspiriert von den Gedanken Margot Kässmanns, der deutschen Theologin, und dem Maler Eberhard Münch.

1 Jahr Zentrum-beim-Kreisel.ch
SONNTAG 28. OKTOBER, EIN TAG ZUM ERLEBEN UND GENIESSEN.

Yoga am bodensee.ch
078 740 60 77

Nia Arbon
www.nia-arbon.ch

Qi-Gong / Lu-Jong
qi-pool.ch

DANCECUBE-crocodile.ch
jeden Montag 16.30 und 17.30

TAGESPROGRAMM ZUM MITMACHEN

10.00	Hip Hop (ab 9J.)
10.00	Nia-Class
11.30	Hormon-Yoga
12.30	Nia-Class
13.30	Qi Gong
14.30	Yoga-Therapie
15.30	Lu Jong
17.00	Mantra Musik

Zentrumsleitung: S. Beltempo, 078 740 60 77, St. Gallerstrasse 34a, 9320 Arbon

DANCE CUBE CROCODILE

Hop Hop

Anfänger Kids
ab 9 Jahre

Ab Montag
22. Oktober
16.30 – 17.30 Uhr

Hip Hop für Fortgeschrittene
montags von
17.30 – 18.30 Uhr

in Arbon
Zentrum beim Kreisel

VIDEO-CLIP FLASH-MOB SHOW'S

DANCECUBE crocodile, www.dancecube-crocodile.ch, Tel +41 71 777 27 27



Bürgergemeinde Arbon Stipendien 2012

Die Bürgergemeinde Arbon richtet ihren Mitgliedern, die eine Berufslehre, eine Mittelschule oder eine andere weiterführende Ausbildung anschliessend an die obligatorische Schulpflicht absolvieren, jährlich Anerkennungsstipendien und Zuschüsse zu kantonalen Stipendien aus.

Entsprechende Gesuche sind bis zum **26. November 2012** an Herrn Werner Straub, Ratsschreiber Bürgergemeinde Arbon, Niederfeld 16, 9320 Stachen, zu richten. Gesuchsformulare können ab www.buergergemeinde-arbon.ch heruntergeladen werden.

Stipendienberechtigt sind Bürger der Stadt Arbon, die seit mind. 3 Jahren Mitglied der Bürgergemeinde Arbon sind und die auf dem Gebiet der Politischen Gemeinde Arbon wohnen. Für Anerkennungsstipendien sind dem Gesuch neben einem Einzahlungsschein im ersten Jahr Kopien des Lehrvertrages bzw. eine Bestätigung des Ausbildungsantritts und in den folgenden Jahren Kopien der ausgestellten Zeugnisse beizulegen; für Zuschüsse zusätzlich eine Kopie des Stipendienentscheides des Stipendienamtes des Kt. Thurgau.

Die Bürgerverwaltung



Suchen Sie eine kundenorientierte und vielschichtige neue Tätigkeit?

Für die Badesaison 2013 (Mai bis Mitte September) suchen wir für eine fünfmonatige Anstellung einen/eine

Aushilfs-Bademeister / -Bademeisterin

Zusammen mit dem verantwortlichen Bademeister und seinem Stellvertreter sind Sie für die Infrastruktur der Gesamtanlage und für den sicheren Badebetrieb mitverantwortlich.

Sie überzeugen durch ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein, gute Umgangsformen und eine hohe Dienstleistungsbereitschaft. Flexible Arbeitszeiten sind für Sie selbstverständlich. Sie schätzen den täglichen Kontakt zu unseren Badegästen. Neben technischem Sachverständnis und handwerklichem Geschick besitzen Sie die Brevets der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG (Basis Pool, Plus Pool, Modul See) sowie den CPR-Ausweis.

Haben Sie Interesse an dieser vielseitigen Aufgabe mit grosser Selbstständigkeit? Für weitere Auskünfte steht Ihnen Hanspeter Mazenauer, Bereichsleiter Freizeit, Sport und Liegenschaften, Telefon 071 447 61 76, gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **09. November 2012** an die Stadt Arbon, Personalabteilung, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

ALLTAG

Aus dem Stadtparlament

Einladung zur 10. Parlamentssitzung von Dienstag, 23. Oktober 2012, 19.00 Uhr, im Seeparksaal Arbon

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an der Sitzung des Stadtparlaments von nächstem Dienstag teilzunehmen. Die Traktandenliste sieht wie folgt aus:

1. Mitteilungen
2. Reglement über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (SOR)
1. Lesung – Fortsetzung
3. Interpellation «Absprachen mit dem kantonalen Elektrizitätswerk (ekt AG)»
Beantwortung, Diskussion
4. Botschaft «Erstellen einer neuen Entsorgungsstelle mit einmaligen Kosten in der Höhe von 460 000 Franken»
Antrag Parlamentsbüro auf Bildung einer 5-er Kommission
5. Fragerunde
6. Verschiedenes
– Informationen aus dem Stadtrat

Sitzungsunterlagen können nach telefonischer Vorbestellung unter 071 447 61 00 bei der Stadtkanzlei, Stadthaus, 2. Stock, abgeholt oder auf www.arbon.ch heruntergeladen werden.

Büro des Stadtparlaments

Glaubenswoche zum Gallusjahr

Im kath. Pfarreizentrum im Martins-Saal (Eingang Bahnhofstrasse) wird vom 22. bis 24. Oktober jeden Abend um 19.30 Uhr ein öffentlicher Vortrag im Rahmen des Gallusjahrs angeboten.

Am Montag, 22. Oktober, referiert Prof. Dr. Thomas Merz-Abt zum Thema: «Als Grenzgänger zwischen verschiedenen Welten». Als Theologe ist er in Politik und Gesellschaft engagiert. Am Dienstag, 23. Oktober, berichtet Pater Josef Meili über seine Erfahrungen als Mitglied der Missionsgesellschaft Bethlehem unter dem Titel: «Mission früher – heute, 20 Jahre Leben in Taiwan». Abgeschlossen wird die Trilogie am Mittwoch, 24. Oktober, mit einem Vortrag zum Gallusjahr durch Dr. Marian Eleganti, Bischofsvikar von Chur.

Neues Mitglied der IG Sport Region Arbon

Boxclub Arbon gegründet



Coach Christophe Bellehumeur bezeichnet Boxen als seine Leidenschaft.

Als jüngstes Mitglied der Arboner Sportfamilie kann ein neuer Sportverein begrüsst werden – der Boxclub Arbon.

Der Boxclub Arbon ist am 22. August gegründet worden und steckt also noch in den Kinderschuhen.

Ein versierter Trainer

Nicht so Christophe Bellehumeur. Der langjährige Boxer und Coach bezeichnet Boxen als seine Leidenschaft, seit er acht Jahre alt ist. Als Kind und Jugendlicher hat er in Mauritius an etlichen Meisterschaften teilgenommen. In der Schweiz trainierte er dann als Erwachsener und trat auch bei Wettkämpfen an. Später boxte und trainierte er noch zum Spass und um fit zu bleiben, sowie als Co-Trainer im Sportring St.Gallen. Jetzt freut er sich, sein Know-How und seine Leidenschaft

für den Boxsport weiterzugeben. Um sein Amt als Trainer noch fundierter ausüben zu können, geht er die Ausbildung zum Boxtrainer an. Ein Hauptanliegen ist ihm auch, das Image des Boxsportes zu verbessern!

IG Sport mit 16 Vereinen

Alle Aktiven, darunter drei Frauen, haben mit dem Start des Clubs mit dem Boxen begonnen. Geplant ist, im kommenden Jahr bereits erste Wettkämpfe zu bestreiten. Der Verein freut sich auch an sportlicher Fairness, an Fitness und Fun, an Kollegen und Geselligkeit im Club und an Anlässen, sowie an der Förderung von Kindern und Jugendlichen im Boxsport. Der neue Verein beantragte sogleich auch die Mitgliedschaft bei der IG Sport Region Arbon. Somit zählt die IG Sport 16 Vereine!
mitg.

Marcel Ráppe für Andreas Balg

Nachdem Andreas Balg zum Stadttammann von Arbon gewählt wurde, hat das Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) die Nachfolge der Leitung der Wirtschaftsförderung Thurgau bereits intern gelöst. Marcel Ráppe, bisheriger Stellvertreter, ist zum neuen Leiter der Wirtschaftsförderung Thurgau auf 1. Dezember 2012 ernannt worden. Die Übergabe der operativen Leitung an Marcel Ráppe ist AWA-intern bereits per 8. Oktober 2012 erfolgt. Marcel Ráppe ist seit April 2003 bei der Wirtschaftsförderung Thurgau aktiv.
awa

Zeitgemäss, zeitlos, wunderbar!

Mario Borrelli, (noch) ein Geheimtipp für Hörgenuss, gibt am Samstag, 27. Oktober, ab 20 Uhr (Eintritt frei, Kollekte) im Hotel wunderbar in Arbon ein einmaliges Konzert. Mediterraener Pop'n'Rock mit Herz: den Genuss von meerverbundenen Klängen, die von kernigem Rock bis zu sanftem Pop reichen – die Themen, die dabei besungen werden, sind von bedeutender Tiefe – die nur das Leben schreibt. Mario Borrelli gibt, teils nachdenklich, teils aufwühlend, Einblick in seine Welt und respektiert dabei die der andern.
mitg.

Fallentürlü wird ausgebaggert

Einmal pro Jahr wird der Sandfang Fallentürlü für eine effizientere Entleerung ausgebaggert. Aus Rücksichtnahme auf die Laichzeit der Fische erfolgt die Ausbaggerung vom 23. bis 26. Oktober 2012. Die Arbeiten werden von der Firma Meyerhans AG, Arbon, ausgeführt.

Im Jahr 1988 genehmigte die Ortsverwaltung Arbon einen Kredit zur Vergrösserung des Sandfangs Fallentürlü. Mit dieser Vergrösserung wurde sichergestellt, dass sich der Sandfang besser und effizienter entleert. Zugleich wurde damit verhindert, dass sich das Geschiebe des Hegi- und des Feilenbachs über den Fallentürlü im Weiher ablagert. Damit dies auch weiterhin so bleibt, muss der Sandfang einmal jährlich ausgebaggert werden.

Mit der Renaturierung der Aach hat der Weiher 2009 eine Fischtreppe erhalten. Dank dieser wandern die Fische in der Laichzeit wieder in Richtung Fallentürlü. Aus diesem Grund muss die Ausbaggerung des Sandfangs jeweils vor der Laichzeit erfolgen. Die Schonzeit für Fische dauert von November bis März. Deshalb werden die Ausbaggerungsarbeiten Ende Oktober ausgeführt. Mit den Ausbaggerungsarbeiten hat die Stadt Arbon die Firma Meyerhans AG, Arbon, beauftragt. Die Ausbaggerung beginnt am Dienstag, 23. Oktober, und dauert voraussichtlich bis Freitag, 26. Oktober.
Medienstelle Arbon

paddy sport arbon

Der Winter kann kommen...



Winter-Eröffnungsapéro: Samstag, 27. Oktober 2012 von 8.00 - 17.00 Uhr mit Maroni und Punsch

Gerne zeigen wir Ihnen unsere neu eingetroffenen Winter-Highlights! Textilien, Skis, Boards usw.

11% Winter-Eröffnungsrabatt auf alles (ausgenommen Netto-, Mietartikel sowie bereits reduzierte Artikel)

Gratis zu jedem Paar Mietski/Mietboard am 27. Oktober 2012 ein Paar Rohner Wintersocken.

Auf Ihren Besuch freut sich das Paddy Sport Team Arbon

Das Fachgeschäft für:

- Team-/Ballsport
- Freizeit- und Bademode
- Tennis/Bespannungen
- Ski- & Snowboard-Vermietung
- In- & Outdoor
- Fitnessgeräte
- Running/Nordic Walking

Paddy's Sport AG, Salwiesenstrasse 10, 9320 Arbon
Tel. 071 440 41 42, www.paddy-sport.ch

**Neu ab sofort:
Langlaufski/-schuhe
Langlauf-Textilien**

Zivilstandsnachrichten Arbon vom 1. bis 30. Juni 2012

Geburten

in St.Gallen:

3. Vanecek, Valerie Estella, Tochter des Vanecek, Marcel, tschechischer Staatsangehöriger, und der Vanecek geb. Prokopova, Katarina, slowakische Staatsangehörige, in Arbon.

5. Fey, Lenis Yann, Sohn der Fey, Nathalie Françoise, von Steckborn, und des Klási, Luca, von Glarus Süd, in Arbon.

8. Tortorelli, Valeria Catia, Tochter des Tortorelli, Silvio, von Trogen, und der Tortorelli geb. Pellegrin, Katja, italienische Staatsangehörige, in Arbon.

15. Skenderi, Elina, Tochter des Skenderi, Abdilj, von Arbon, und der Skenderi geb. Hodic, Edina, von Thal und Arbon, in Arbon.

18. De Giorgi, Danilo, Sohn des De Giorgi, Danilo, ital. Staatsangehöriger, und der De Giorgi geb. Tsiliras, Konstantina, von Arbon, in Arbon.

in Münsterlingen:

10. Loganathan, Keshikaa, Tochter des Ambalavanar, Loganathan, srilankscher Staatsangehöriger, und der Loganathan

geb. Rajendra, Puvaneswary, srilankische Staatsangehörige, in Arbon.

in Heiden:

8. Weber, Jana Lina, Tochter der Weber geb. Felber, Barbara, von Niederbipp und St.Gallen, und des Buchle, Bernhard Anton, von Roggwil, in Arbon.

22. Matti, Dario, Sohn des Matti, Rolf, von Oberwil im Simmental BE, und der Matti geb. Sessa, Manuela, von Glarus Nord und Oberwil im Simmental, in Arbon.

Trauungen

in Arbon:

1. Ferreira Vázquez, Yroche, spanischer Staatsangehöriger, in Arbon, und **Sonderegger, Natanja**, von Heiden, in Arbon.

1. Römer, Thomas, von Twann-Tüscherz, in Arbon, und **Meyer, Chantal**, von Oftringen, in Arbon.

8. Knecht, Sascha Pierre, von Muolen und Berg, in Arbon, und **Riem, Patricia**, niederländische Staatsangehörige, in Arbon.

15. Kibar, Cetin, türkischer Staatsange-

höriger, in Arbon, und **Kaplan, Ayse**, türkische Staatsangehörige, in Arbon.

21. Oetli, Christian, von Bussnang, in Arbon, und **Nufer, Patricia**, von Amriswil, in Arbon.

30. Graf, Dennis, deutscher Staatsangehöriger, in Arbon, und **Wüthrich, Désirée**, von Trub, in Arbon.

30. Wullschleger, Marcel, von Aarburg, in Arbon, und **Graf, Doris**, von Rehetebel, in Arbon.

in Amriswil:

22. Ringov, Aleksandar, mazedonischer Staatsangehöriger, in Strumica, Mazedonien und **Klepova, Sofija**, von Arbon, in Arbon.

26. Çinar, Necati, türkischer Staatsangehöriger, in Arbon, und **Sengül, Bahar**, deutsche Staatsangehörige, in Braunschweig, Deutschland.

Todesfälle

in Arbon:

3. Klaus, Gebhard, geb. 1921, von Bichelsee-Balterswil, in Arbon, Witwer der Klaus geb. Sutter, Bertha.

17. Galan geb. Macias Sanchez, Maria

berg, in Frasnacht, Ehemann der Schnelli geb. Lindner, Ella.

20. Horber geb. Wehren, Gertrud, geb. 1922, von Wittenwil, in Arbon, Witwe des Horber, Oskar.

21. Schär geb. Alder, Elsa, geb. 1929, von Walterswil, in Arbon, Witwe des Schär, Arthur.

25. Schatt geb. Halfinger, Irmgard Aloisia, geb. 1931, von Unteriberg, in Arbon, Witwe des Schatt, Johann.

27. Jörg, Ernst Ulrich, geb. 1944, von Lützelflüh, in Arbon.

in Egnach:

11. Gelain, Igino, geb. 1924, italienischer Staatsangehöriger, in Arbon.

22. Gelain geb. Zanella, Renata, geb. 1927, italienische Staatsangehörige, in Arbon.

in Münsterlingen:

5. Bresin, Carlo Mario, geb. 1929, italienischer Staatsangehöriger, in Arbon, Ehemann der Bresin geb. Leuenberger, Wanda.

9. Graber, Fritz, geb. 1931, von Sigriswil, in Arbon, Ehemann der Graber geb. Bauer, Aloisia Maria.

18. Bäschlin, Regula Maria, geb. 1985, von Bern und Schaffhausen, in Arbon.

20. Kienle, Heinz Wilhelm, geb. 1936, deutscher Staatsangehöriger, in Arbon, Ehemann der Kienle geb. Lang, Gerda.

21. Künzli geb. Freiemuth, Ruth, geb. 1929, von Gossau, in Arbon, Ehefrau des Künzli, Wilhelm.

25. Baschung, Johann, geb. 1920, von

Dolores, geb. 1930, spanische Staatsangehörige, in Arbon, Ehefrau des Galan Gomez, Manuel.

28. Steinemann geb. Nater, Ella, geb. 1930, von Thayngen, in Arbon, Ehefrau des Steinemann, Robert Martin.

in Egnach:

6. Muther geb. Jäggi, Julie Emilie, geb. 1921, von Arbon, in Arbon (mit Aufenthalt in Egnach), Witwe des Muther, Robert.

19. Lutz, Jakob, geb. 1923, von Wolfthalen, in Arbon.

in Münsterlingen:

14. Riedi, Beat, geb. 1955, von Castrisch, in Arbon.

15. Büsser geb. Müller, Elisabeth, geb. 1931, von Amden, in Arbon, Witwe des Büsser, Johannes.

in St.Gallen:

20. Gemperle geb. Sager, Madeleine Elfrieda, geb. 1963, von Degersheim-Magdenau und Egnach, in Arbon, Ehefrau des Gemperle, René Paul.

in Villigen:

29. Ganahl geb. Wicki, Martha Magdalena, geb. 1922, von Müllheim, in Arbon (mit Aufenthalt in Villigen), Witwe des Ganahl, Ernst Niklaus.

Mümliswil-Ramiswil, in Roggwil, mit Aufenthalt in Arbon, Ehemann der Baschung geb. Tanner, Dora.

26. Sigg, Eduard Friedrich, geb. 1925, von Dörfingen, in Arbon, Ehemann der Sigg geb. Klingenstein, Gertrud.

27. Von Mentlen, Jakob Anton, geb. 1922, von Erstfeld, in Arbon Ehemann der Von Mentlen geb. Hälgi, Margareta Angela.

29. Osmani, Rexhep, geb. 1939, kosovarischer Staatsangehöriger, in Arbon, Witwer der Osmanovic geb. Ajdarovic, Hajrija.

in Flavil:

26. Heller, Christian, geb. 1953, von Romanshorn, in Arbon, Ehemann der Heller geb. Coser, Vilma Beatrice.

in Niederbüren:

25. Maag, Edwin, geb. 1927, von Hüttwilen, in Arbon, Witwer der Maag geb. Rosenberger, Gertrude Maria.

in St.Gallen:

28. Furrer geb. Hauser, Karoline Anna, geb. 1914, von Zell, in Arbon, Witwe des Furrer, Johann Caspar.

in Bibione (Italien):

19. Taisch, Jachen, geb. 1950, von Scuol, in Arbon, Ehemann der Taisch geb. Egli, Dora.

Es ist möglich, dass diese Zivilstandsnachrichten nicht vollständig sind, da die betroffenen Personen aus datenschutzrechtlichen Gründen auf eine Veröffentlichung verzichten können.

REGION

Bevölkerungswachstum setzt sich in allen Bezirken bis 2030 fort

Arbon wird Wachstumsleader



Im Jahr 2030 werden im Kanton Thurgau am meisten über 64-Jährige – wie schon im Jahr 2010 – voraussichtlich im Bezirk Arbon leben.

Im Jahr 2030 werden voraussichtlich über 285 000 Menschen im Kanton Thurgau leben. Wäre die Zuwanderung in den kommenden zwei Jahrzehnten so kräftig wie in den Jahren 2006 bis 2010, so könnten es sogar über 300 000 Einwohnerinnen und Einwohner sein. Absoluter Wachstumsleader dürfte der Bezirk Arbon sein.

Erstmals liegen für den Thurgau kantonale Bevölkerungsszenarien vor, die kleinräumig verfügbar sind. Dies bedeutet, dass Bevölkerungsprojektionen auch für Teilgebiete des Kantons wie beispielsweise Bezirke vorliegen. Gemäss den zum ersten Mal erstellten kantonalen Szenarien dürfte die Bevölkerung im Kanton Thurgau bis zum Jahr 2030 Jahr für Jahr wachsen. Das Wachstum verteilt sich dabei auf alle Bezirke. Im Hauptszenario nimmt die Kantonsbevölkerung zwischen 2010 und 2030 um 37 000 Personen zu (+15 Prozent), im hohen Szenario um 60 000 Personen (+24 Prozent). Das Hauptszenario widerspiegelt die wahrscheinlichste Entwicklung, die auf den Annahmen des Bundesamtes für Statistik für den Thurgau beruht. Das Szenario «hohe Zuwanderung» skizziert den Verlauf, der sich ergäbe, wenn die Zuwanderung in den kommenden zwei Jahrzehnten so kräftig bliebe wie im Schnitt der Jahre 2006 bis 2010.

18 Prozent Zunahme in Arbon

Das stärkste Wachstum zeigen im Hauptszenario die Bezirke Arbon (+18 Prozent) und Kreuzlingen (+16,5 Prozent), das tiefste der Bezirk Weinfelden (+12 Prozent). Im Szenario mit hoher Zuwanderung wächst die Bevölkerung im Bezirk Kreuzlingen am kräftigsten (+32 Prozent). Für die Bevölkerungszunahme sind vor allem die Wanderungsgewinne massgebend. Der Geburtenüberschuss, d.h. die Differenz von Geburten und Todesfällen, trägt im Gegensatz zu den Wanderungsströmen in deutlich geringerem Mass zum Wachstum bei.

Markanter Zuwachs bei den Älteren

Das Bevölkerungswachstum wird nicht alle Altersklassen in gleichem Ausmass betreffen. Vor allem die ältere Bevölkerung wird stark wachsen. Jede oder jeder Vierte ist gemäss den Szenarien im Jahr 2030 im Rentenalter. Eine Fortsetzung der hohen Zuwanderung wie in den letzten Jahren würde den Anteil der Personen über 64 Jahre nur wenig reduzieren (von 25 auf 24 Prozent). Im Jahr 2010 waren gerade einmal 15 Prozent der Bevölkerung im Rentenalter.

Am meisten Ältere in Arbon

Die demografische Alterung wird gemäss den Szenarien am stärksten den Bezirk Münchwilen treffen.

Heute leben hier am meisten Kinder und junge Menschen bis zu 20 Jahren und am wenigsten Rentnerinnen und Rentner. Während der Anteil der jungen Bevölkerung im Bezirk Münchwilen am stärksten sinkt, dürfte gleichzeitig der Anteil der Rentnerinnen und Rentner im Bezirk Münchwilen am kräftigsten zulegen. Am meisten über 64-Jährige werden voraussichtlich jedoch 2030 – wie bereits schon 2010 – im Bezirk Arbon leben.

Nur noch 54 Prozent erwerbstätig?

Innerhalb der Gruppe der 20- bis 64-Jährigen nehmen im Kanton bis 2030 die «Jüngeren» im Erwerbsalter weniger stark zu als die «Älteren». Im Hauptszenario schrumpft die Altersgruppe der 20- bis 39-Jährigen sogar (–4 Prozent). Eine verstärkte Zuwanderung hat insbesondere auf diese Altersgruppe einen grossen Einfluss. Mit höherer Zuwanderung wird die Zahl der 20- bis 39-Jährigen nicht abnehmen, sondern bis 2030 um knapp 10 Prozent zulegen. Der Bezirk Arbon weist heute wie 2030 anteilmässig am wenigsten Personen im Erwerbsalter aus. Im Jahr 2030 könnten im Bezirk Arbon im Hauptszenario nur noch 54 Prozent der Bevölkerung im Erwerbsalter sein (Szenario «hohe Zuwanderung»: 55 Prozent; 2010 zum Vergleich: 61 Prozent). ID.

Marcel Haag im «Cuphub»

«Was i dir wünsch» heisst die neueste CD des ehemaligen Arboners Marcel Haag. Mit ihr im Gepäck macht er morgen Samstag, 20. Oktober, ab 20 Uhr im Arboner «Cuphub» halt. – Mehr Informationen unter www.marcelhaag.net mitg.

Zumba-Event im Seeparksaal

Bereits zum dritten Mal lädt das OK-Team um Leidy Marti morgen Samstag, 20. Oktober, ab 14 Uhr (Türöffnung um 13 Uhr) zum Zumba-Event der Superlative im Seeparksaal Arbon ein! Nach den ersten beiden Events in diesem und letzten Jahr erwartet die Gäste auch dieses Jahr wieder ein hochkarätiges Programm mit vielen Erneuerungen. Ob jung oder alt, Sportmuffel, Tanz- und Bewegungsbegeisterte – Zumba bietet Spass für alle, denn kaum eine andere Sportart ist so leichtfüssig! Wie gewohnt findet auch diesmal wieder ein spezielles Kinder-Programm von 14 bis 15 Uhr statt.



Auch für die dritte Auflage ist es den Veranstaltern gelungen, namhafte Zumba-Instruktoren aus der ganzen Schweiz für diesen Event zu gewinnen! Natürlich sind auch regionale Grössen dabei wie Leidy Marti, vierfache Schweizermeisterin in Salsa-Cubana, die den meisten Arbonern auch durch ihren im Jahr 2010 gewonnenen Titel «Arboner Sportlerin des Jahres» bekannt sein dürfte. Morgen Samstag heisst es also wieder tanzen, bewegen und mitfeiern. Aber auch wer nur zuschauen und Eindrücke sammeln möchte, ist eingeladen. Für Verpflegung ist ebenfalls gesorgt. mitg.

MEHR VOM LEBEN

MEHR
HÖHENFLÜGE,
MEHR
VOM LEBEN.

Thurgauer
Kantonalbank

75 Jahre
passt!

held
mode

Winterjacken von
Camel, Geox,
Calamar und
Pierre Cardin

held mode • In der Altstadt • 9320 Arbon
Tel. 071 446 18 62 • www.heldmode.ch

männersachen.

GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE

Held Herrenmode beim Arboner Schloss wurde 1937 durch Carl Held gegründet

Seit 75 Jahren Männersache(n)

Herbert Kuser: «Mode kommt, Mode geht – Qualität bleibt, Held bleibt!» Seit 75 Jahren verkauft das Textilhaus Held beim Schloss Arbon Herrenmode, was mit Wettbewerb, Schnäppchenjagd und Bildern aus der «guten alten Zeit» besonders gefeiert werden soll.

«Held Herrenmode» wurde 1937 durch Carl Held gegründet. Verschiedene Um- und Ausbauten weisen auf die stete Entwicklung dieses gesunden Familienbetriebes hin: 1965 Umbau des Geschäftshauses an der Postgasse 2, 1976 gesamter Innenausbau der Geschäftsräumlichkeiten. Die Übernahme der angrenzenden Lokalität – ehemals Schuhhaus Neining – mit Mauerdurchbruch und Umbau ermöglichte diese längst fällige Vergrößerung.

Kuser seit 2001 selbstständig
1971 trat Herbert Kuser als Lehrling in die Firma ein, und mit seinem Lehrabschluss verbunden war 1973 die Geschäftsübergabe von Vater Carl an Sohn Rolf Held. Zu diesem Zeitpunkt wurde die Männergarderobe durch die «legendären» Übergrößen ergänzt, die auch heute noch zahlreiche gewichtige Kunden nach Arbon locken. Im Jahr 2001 trat schliesslich auch Rolf Held in den Ruhestand, und seither führt Herbert Kuser das Geschäft zusammen mit seiner Gattin Esther und



Seit 75 Jahren Held Mode (oben) in der Altstadt – seit 1971 mit Herbert Kuser (unten).



dem ebenfalls langjährigen Mitarbeiter Cornel Hungerbühler.

Treue Stammkundschaft
Mit der Selbstständigkeit von Herbert Kuser war auch eine «Blutaufrischung» verbunden, die sich einerseits im neuen Namen und einer weiteren Ladenrenovation sowie andererseits in neuen Produktlinien für eine jüngere Kundschaft zeigte. Aber einiges ist über all die Jahre hinweg gleich geblieben: die persönliche Beratung, die Verpflichtung zum Qualitätsgedanken sowie die Spezialabteilung für Sondergrößen. Sie haben dem kleinen, erfolgreichen Unternehmen eine treue Stammkundschaft beschert.

Der Kundschaft dienen
Schon Firmengründer Carl und sein Sohn Rolf Held wollten nicht nur verkaufen; sie wollten ihrer Kundschaft dienen! Genauso wie «Jubiläumsheld» Herbert Kuser, der das 75-jährige Bestehen des heutigen «heldmode»-Geschäftes mit verschiedenen Attraktionen feiern will. So unter anderem mit einem attraktiven Wettbewerb vom 26. Oktober bis Ende November, mit Jubiläumsschnäppchen für 75 Franken sowie ab Mitte November mit einer Ausstellung in den Schaufenstern; dort werden zusätzlich zur trendigen Bekleidung Bilder zum Schmuzzeln aus der Anfangszeit von Herren Mode Held gezeigt. red.

GARAGEBRESSAN
Ihr Honda und Multimarken
Partner in Arbon
Seestrasse 70 • CH-9320 Arbon • Tel. 071 440 15 65
www.bressan.ch

HONDA The Power of Dreams CARXPERT

badstudio.ch

Sanitär
Spenglerei
Heizung
Badumbau

HAUSTECHNIK
EUGSTER AG

071 455 15 55

Digitaldruck in
Offsetqualität

NEU!

druckerei mogensen ag
berglistrasse 27 • 9320 arbon
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

Elektro
Hodel
Arbon

St.Gallerstrasse 43, 9320 Arbon
Tel. 071 447 11 55
info@elektro-hodel.ch
www.elektro-hodel.ch

seit über 45 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

Elektroinstallationen
Telefoninstallationen
EDV-Netzwerke
Beleuchtungskörper
Photovoltaikanlagen

WITZIG
THE OFFICE COMPANY

WIR MACHEN BÜRO.

- BÜRO-EINRICHTUNG
- BÜRO-BEDARF
- BÜRO-TECHNIK

Witzig The Office Company
www.witzig.ch | info@witzig.ch

BESTCOM
sehen • hören • verstehen
NEU im Sortiment

NEU Lifestyle 135
Home Entertainment System

Sie hören: breiten, räumlichen Spitzenklang.
Sie sehen: nur einen schlanken Lautsprecher.

BOSE

Bestcom Multimediapoint AG
Hauptstrasse 31, 9320 Arbon
Tel. 071 440 41 30
www.bestcom.ch

Schreinerei
Zimmererei
Menghin AG

- Renovationen
- Innenausbau
- Möbel
- Türen und Böden

Berglistrasse 58, 9320 Arbon
Telefon 071 446 77 44
www.menghin.ch

Bettwaren Okle

- Dauenuduvets
- Pfumen
- Kissen
- Hirsekissen
- Nackenkissen
- Bettwäsche
- Fixleintücher

in grosser Auswahl

Eigene
Bettfedern-Reinigung

Walhallastrasse 1, 9320 Arbon
Tel. 071 446 16 36 • Fax 071 477 23 27

Husqvarna
Automower

Beratung
Verkauf
Service

ab Fr 1870.-

Ich engagiere mich für
Ihre persönlichen Ziele.

Rufen Sie mich an.
Roland Hammer
Privatkundenberater UBS Arbon
Tel. 071-447 79 03
roland.hammerer@ubs.com

Wir werden nicht ruhen

UBS
www.ubs.com/schweiz

© UBS 2012. Alle Rechte vorbehalten.

Energie-Effizienz führt zum Erfolg.
Im Wintersport und auch in der Heiztechnik.

Viesmann (Schweiz) AG
Geschäftsbereich SATAG Thermotechnik
CH-9320 Arbon • www.satagthermotechnik.ch

CH-Brennwertboiler Gas-Brennwertboiler Solar Kollektoren Holz-Heizboiler Wärmepumpen

VIESMANN climate of innovation SATAG Wärmepumpen

- Buchführung, Abschlüsse und Beratung
- Steuern (Privatpersonen und Unternehmen)
- Lohn- und Personalwesen
- Revisionen/Wirtschaftsprüfung
- Immobilien (Verwaltung, Verkauf und Beratung)
- allgemeine Treuhanderarbeiten

RWP ROTHER WIRTSCHAFTSPRÜFUNG & BERATUNG AG
Grabenstrasse 4, Postfach 258, 9320 Arbon
Telefon 071 447 18 00, Telefax 071 447 18 08
Email sekretariat@rwp.ch
Internet www.rwp.ch

Achilles Fecker Holzbau
Pündtstrasse 3 9320 Arbon

Kein Um- oder Neubau ohne Splittdecke von Fecker Holzbau – dem Original. Die Geschossdecke mit der günstigen Kombination Holz und Splitt aus Arbon.

www.feckerholzbau.ch
info@feckerholzbau.ch
Telefon 071 290 10 65
Fax 071 290 10 66

Sie träumen vom Eigenheim?
Wir sorgen für das solide Fundament.

Raiffeisenbank Regio Arbon

RAIFFEISEN

Hydraulik-
Schlauchservice

Forrer
landtechnik ag
Bühlhof, 9320 Arbon
Telefon 071 446 36 71
www.forrer-landtechnik.ch

Wiederum mit grosszügiger Unterstützung der «Mobiliar» organisiert «Gewerbe Thurgau Oberer Bodensee» (GTOB) am kommenden Donnerstag, 25. Oktober, den 13. Berufswahlparcours. Insgesamt haben 208 Schüler aus elf Klassen Gelegenheit, in 54 Firmen 44 Berufe kennenzulernen. Neu mit dabei sind nebst der Stadt Arbon die Unisto AG in Horn, die Landi Oberthurgau sowie das Arboner Architekturbüro «keiserwerk ag».

Mit 15 Jahren ist die Schulzeit für einige Schüler bereits zu Ende, und sie begeben sich in die Arbeitswelt. Die Berufswahl ist aber nicht immer einfach. Hand dazu bietet in der Region Arbon am kommenden Donnerstag, 25. Oktober, «Gewerbe Thurgau Oberer Bodensee» (GTOB), dessen Vorstandsmitglied Heinz Bommer die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler weisse Tage zuvor auf den Berufswahlparcours vorbereitet. An diesem informativen Anlass haben Arboner, Roggwiler und Steinacher Schülerinnen und

208 Schüler schnuppern in 54 Firmen in 44 Berufen

Berufswahlparcours



Beinahe unbeschränkt sind die Möglichkeiten, während des 13. Arboner Berufswahlparcours in verschiedensten Berufen zu schnuppern.

Schüler der zweiten Oberstufe Gelegenheit, zwischen 08.00 und 09.45 Uhr sowie zwischen 10.15 und 12.00 Uhr je zwei Berufe nach Wahl kennenzulernen.

Breitgefächerter Branchenmix

Es ist für die Jugendlichen oftmals sehr schwierig, eine Stelle zu finden, die auf ihre Fähigkeiten zugeschnitten ist. Arbon bietet mit dem hervorragenden Branchenmix jedoch ein grosses und vielfältiges Stellenangebot. Im GTOB vertritt man laut Heinz Bommer die Meinung, dass die lokalen Arbeitsplätze auch gefördert werden sollen, damit die Industrie und das Gewerbe nicht in andere Gemeinden abwandern.

Hemmschwelle senken

Durch den vom ehemaligen Gewerbevereinspräsidenten Ernst Mühl initiierten Berufswahlparcours wird die Hemmschwelle der Jungen zur Arbeitswelt bereits einmal gesenkt. Die Schule bildet den ersten Schritt in die berufliche Zukunft der Jugendlichen. Und in der Arbeitswelt haben wir ohne Nachwuchs keine Zukunft. Auch die Sekundarschulgemeinde ist dankbar für den Einsatz von GTOB, der diesen Anlass zusammen mit der Lehrerschaft wiederum nachbearbeitet wird, um den Berufswahlparcours wenn nötig noch weiter zu optimieren.

red.

Über 40 Berufsfelder

Die 208 Schülerinnen und Schüler können am Berufswahlparcours vom kommenden Donnerstag folgende Berufsfelder kennenlernen: KV, Hochbauzeichner, Holzfachmann, Landmaschinenmechaniker, Informatiker, Chemielaborant, Drucktechnologie, Optiker, Fachangestellte Gesundheit, Hotelfachfrau, Drogist, Restaurantfachfrau, Lüftungsanlagebauer, Kunststofftechnologie, Detailhandelsfachfrau, Konstrukteur, Lebensmitteltechnologie, Elektroinstallateur, Spengler, Sanitärinstallateur, Näherin, Sportartikelverkäufer, Polymechaniker, Produktionsmechaniker, Maurer, Motorgerätemechaniker, Geomatiker, Bauzeichner, Pharma-Assistent, Polygraph, Landschaftsgärtner, Maler, Bauzeichner, Steinwerker, Automatiker, Coiffeur, Metallbauschlosser, Strassenbauer, Logistiker, Schreiner, Koch, Automobilfachmann, Galvaniker, Versicherungskaufmann, Anlage-Apparatebauer, Haustechniker, Plattenleger.

red.

Würth Gartenbau

Berg SG • Arbon

9305 Berg SG
Dorfstrasse 33
Tel. 071 455 22 66
Fax 071 455 22 67

9320 Arbon
Tel. 071 446 21 92

morgeneggarchitektur

Mut zur Veränderung

Feilenstrasse 1, 9320 Arbon,
Telefon 071 447 89 79,
Telefax 071 447 89 78,
www.morgenegg-architektur.ch

KAUF MANN OBERHOLZER

KÜCHEN
KLIMAHAUS
TREPPEN
SCHREINEREI
HOLZBAU
OPTIHOLZ
CNC/INDUSTRIE

Wir bieten folgende Lehrstellen an:
Schreiner
Zimmermann
Zeichner mit Fachrichtung Innenarchitektur

9325 Roggwil/TG, 9215 Schönenberg/TG
Telefon 071 454 66 33, www.kaufmann-oberholzer.ch

Ihre FSC-zertifizierte Druckerei in Arbon

Ernst Schoop AG | Blumenaustrasse 6
9320 Arbon | Telefon 071 447 70 20
www.e-schoop.ch

Alles nur eine Standortfrage.

Sie werden staunen, was wir Ihnen alles zu bieten haben.
Als innovative Gemeinde im Oberthurgau bieten wir Ihnen optimale Voraussetzungen.
Gemeindeverwaltung Roggwil, St.Gallerstrasse 64, 9325 Roggwil, www.roggwil-tg.ch

Einzelausstellung von Ernst Thoma in der Galerie Adrian Bleisch
Morgen Samstag, 20. Oktober, um 16 Uhr öffnet die erste Einzelausstellung in der Galerie Adrian Bleisch an der Schlossgasse 4 in Arbon. Gezeigt werden Arbeiten von Ernst Thoma.

Ernst Thoma ist als Sounddesigner, Mediaartist und Komponist bekannt. Nebst diesen Tätigkeiten widmet er sich ebenfalls der Malerei und der Zeichnung. Seine Arbeiten beinhalten eine Synthese von Malerei und Video. Eine spontane Videoaufnahme in Berlin erfährt eine Umsetzung in grossformatige Zeichnungen, die wiederum zu einem Zyklus zusammengesetzt werden. Nebst einer Videoinstallation sind auch Werke der letzten Jahre zu sehen. Ernst Thoma wurde 1953 im glarnerischen Mühlehorn geboren und lebt heute in Stein am Rhein. Er ist seit vielen Jahren in den Bereichen der elektronischen Musik, des Sounddesigns und der Multimedia-Anwendung tätig und arbeitet mit visuellen und auditiven Medien. Nach einer Ausbildung an der F+F Schule für Kunst und Mediendesign, Zürich, folgten Studien am elektronischen Studio der Musik-Akademie Basel bei David Johnson, welche die Auseinandersetzung mit Audioarbeiten in den Vordergrund rückten. In den 80er-Jahren war Thoma als Mitbegründer und Komponist der experimentellen Musikgruppe «UnknowmiX» mit der Sängerin Magda Vogel und dem Typographen H.R. Lutz in über 250 Konzerten in ganz Europa unterwegs. Seit Mitte der 90er-Jahre steht wieder vermehrt die audiovisuelle Kunst im Vordergrund. Waren es anfänglich reine Video-Ton-Arbeiten, so verlagerte sich das Interesse immer mehr Richtung Bearbeitung und Reanimation von Standbildern. Heute sind die Interaktivität von Bild und Ton und die Gestaltung von 3D-Klangräumen wichtige Bestandteile von Ernst Thoma's Schaffen. Am Freitag, 9. November 2012, um 20 Uhr, wird Ernst Thoma in seinen Werken ein Konzert geben. Die Ausstellung in Arbon dauert bis 17. November 2012. – Weitere Infos unter www.galeriebleisch.ch mitg.

«spazio L.IVING» in Horn lädt zum «ambiente e non solo»

Genuss für alle Sinne



Sie sorgen bei «spazio L.IVING.» für «Ambiente & Genuss für alle Sinne!»: (von links) Luigi Greco, Nuria Greco-Pallarés, Ana und Dieter Messmer, Sara Iseli, Christian Lippuner, Guido Schildknecht und Reto Kern.

Fünf Jahre «Spazio L.IVING.» – Grund genug, dieses Jubiläum mit «Ambiente & Genuss für alle Sinne!» zu feiern. Vier Tage lang laden Luigi Greco und Nuria Greco-Pallarés ins Horner Einrichtungshaus ein.

«spazio L.IVING.» ist in den Bereichen Raumkonzepte und Innenarchitektur sowie im Verkauf von Wohn- und Objektmöbeln und Küchen tätig. Das Familienunternehmen führt seit 2006 in Horn einen 600 Quadratmeter grossen Showroom. Vom 25. bis 28. Oktober feiert das Unternehmen an der Seestrasse 108 das fünfjährige Bestehen mit einem besonderen Event. Luigi Greco und Nuria Greco-Pallarés versprechen zum Jubiläum «Ambiente & Genuss für alle Sinne!»

Vernissage mit viel Abwechslung

Am Donnerstag, 25. Oktober, lädt «spazio L.IVING.» von 18 bis 22 Uhr zu einer abwechslungsreichen Vernissage in den Ausstellungsräumen des Caterers Café Gschwend AG und originaler Live-Musik mit «Emergency Rhum» ein. Am Freitag, 26. Oktober, ist die Ausstellung von 9 bis 18.30 Uhr, am Samstag, 27. Oktober, von 9 bis 16 Uhr und am Sonntag, 28. Oktober, von 11 bis 16 Uhr geöffnet.

Eine Vielfalt von illustren Gästen

Der Kunst wird im Rahmen dieses Jubiläums gebührend Beachtung geschenkt. Sara Iseli von der Goldschmiedewerkstatt betont zu ihren edlen Produkten: «Schmuck zu kreieren und herzustellen ist ein Spiel zwischen Form und Farbe. Ein gutes Schmuckstück unterstreicht die Persönlichkeit der Trägerin oder des Trägers und erhält durch die Bindung an diesen Menschen erst seinen vollen Wert.» Kunst für den Gaumen präsentiert die Mörschwil Glen Fahrn mit «Liquid Pearls». Sie bietet im Fachgeschäft eine erlesene Auswahl von über 2000 Premium-Produkten wie Whisky, Cognac, Armagnac, Brandy, Grappa, Port, Sherry, Champagner und vieles mehr. Ebenfalls zu den «spazio L.IVING. friends» gehört der bildende Künstler Christian Lippuner: «Mich interessieren vorrangig Lebens- und Zwischenräume in meinen Arbeitsprozessen – Interaktionen, eben das Zwischen zwischen den Räumen.» Und Reto Kern aus Trogen versteht es schliesslich meisterhaft, die beiden unterschiedlichen Materialien harmonisch zu vereinen. Seine Skulpturen aus Holz und Metall wirken trotz der Grösse filigran und strahlen Ruhe und Gelassenheit aus. red.

Kuhstall in der «Mühle» Feilen

Die Gastgeber der «Mühle» in Stachen, Christoph Bacher und Danielo Schmid, haben in Zusammenarbeit mit der Stiftung Jakob Züllig & Otto Känzig sowie mit «Schmiede und Gestaltung» Franz Koster aus Appenzell, eine einzigartige Atmosphäre im ehemaligen Kuhstall der Mühle Feilen erschaffen. Die eindrucksvolle Lokalität wurde 1939 erbaut und gehört seit jeher zum Weiler Feilen. Die Gastgeber setzen auf einfache und wärschafte Speisen für Anlässe jeder Art. So werden Suppen in alten Töpfen serviert, und «Suure Most» wird im Steinkrug gereicht. Das gastronomische Konzept dieser sehenswerten Örtlichkeit mit der angrenzenden Wiese und einer romantischen kleinen Scheune bildet einen weiteren Anziehungspunkt, um das blühende Treiben im Weiler Feilen zu ergänzen. Apéros mit Häppchen bis zu 150 Personen sind ebenso zu jeder Jahres- und Tageszeit möglich. Reservierungen für die erste Kuhstall-Metzgete am Samstag, 27. Oktober, werden unter 071 440 20 90 entgegen genommen. mitg.

Neue Aera bei Dr. Streckeisen

Seit 8. Oktober verstärkt Dr. med. Urs Streckeisen, Sohn der Praxisinhaber Dres. med. Rolf und Regula Streckeisen, das Praxisteam in Egnach. Urs Streckeisen hat nach dem Staatsexamen als Assistenzarzt und stellvertretender Oberarzt in den Spitälern Rorschach und Münsterlingen gearbeitet. Im Winter werden die beiden Ärzte Rolf und Urs Streckeisen die Praxis gemeinsam betreiben. Für den Frühling 2013 ist dann die Praxisübernahme durch Urs Streckeisen geplant. Frau Dr. med. Regula Streckeisen beendet ihre während 33 Jahren ausgeübte hausärztliche Tätigkeit per Ende Oktober. Neu werden ab 8. Oktober Ultraschall-Untersuchungen der Bauchorgane durchgeführt. Das übrige Praxisangebot bleibt unverändert. Praxislabor und EDV-Infrastruktur werden vollständig erneuert, sodass vom 22. bis 26. Oktober nur Notfallbehandlungen möglich sind. mitg.

Gerberei Gimmel AG in Arbon stellt Produktion ein

Opfer des Währungszerfalls



Die traditionsreiche Gerberei Max Gimmel AG stellt im 165. Jahr ihres Bestehens auf Ende Jahr die Produktion ein. Die letzte industrielle Oberleder-Gerberei der Schweiz ist spezialisiert auf hochwertige Leder für den Bereich Wohnmöbel, Flugzeuge und Bahn sowie auf Nischenprodukte für Uhrarmbänder und Reitsport. Der massive Einbruch in der Möbelindustrie wie auch der währungsbedingte Kostendruck im Flugzeugmarkt verunmöglichen eine Fortführung der Produktion in der Schweiz. Betroffen von der Schliessung sind 20 Mitarbeitende.

Der von der fünften Generation Gimmel geführte Familienbetrieb produziert über 80 Prozent seiner Leder für den europäischen und amerikanischen Markt. Der Währungszerfall der letzten zwei Jahre verminderte die branchenbedingt ohnehin knappen Margen auf ein Niveau, das keine kostendeckende Produktion mehr ermöglicht. Im Rahmen eines rigorosen Sanierungsplans arbeitete die Firmenleitung seit längerem daran, mit Partnern in Italien einen Produktionsverbund aufzubauen und so die Kostenstruktur zu verbessern. Dies betraf vor allem die arbeitsintensiven Prozesse mit geringer Wertschöpfung im sogenannten Nassbereich der Lederherstellung,

die unter anderem in der Region Veneto in Italien zu tieferen Preisen durchgeführt werden können. Die beabsichtigte Erweiterung dieser Vorproduktion in Italien hätte die Margen zusätzlich und nachhaltig verbessert.

Hauptkunde mit neuen Lieferanten
Der Entscheid zur kurzfristigen Massnahme der Betriebsschliessung wurde jedoch unvermeidlich, weil sich der Hauptkunde im Flugzeugmarkt mit über 50 Prozent Umsatzanteil entschloss, aus Währungsgründen künftig mit neuen Lieferanten im Euro- respektive Dollar-Raum zusammenzuarbeiten. Für Firmeninhaber Max Gimmel wurde somit klar: «Wenn wir damit rechnen müssen, dass innerhalb eines Jahres die Hälfte des Umsatzes wegfällt, ist ein Fortbestehen des Betriebs nicht mehr möglich!» In dieser kurzen Zeit könne angesichts des aktuellen wirtschaftlichen Umfelds kein Ersatzmarkt aufgebaut werden.

Hoffnungen nicht erfüllt
Nicht den beabsichtigten und erhofften Erfolg brachte zudem die vor zwei Jahren getätigte Akquisition und aufwändige Integration der Lederproduktion eines andern Betriebs. Die technisch hochwertigen Leder für Wander- und Militär-

schuhe sowie spezielle Entwicklungen für die Herstellung von Uhrarmbändern hätten den Rückgang der Möbelleder kompensieren müssen. Aber mittlerweile sind auch diese Nischen im Export aus gleichen Gründen unter nicht mehr zu bewältigendem Kostendruck und können deshalb die Betriebschliessung nicht verhindern.

Lo an die Belegschaft
Grosse Anerkennung verdient laut Max Gimmel die Belegschaft in Arbon: «Unsere Mitarbeitenden haben mit enormer Anstrengung alles versucht, um die zahlreichen Massnahmen mitzutragen und umzusetzen.» Es sei für ihn überaus schmerzhaft einzugestehen, dass die hohen Kosten in der Schweiz die grosse Leistungsbereitschaft der Belegschaft letztlich nicht mehr honorieren.

Ende Jahr ist Schluss
Die Produktionseinstellung erfolgt Ende Jahr. Somit können laufende Aufträge ordnungsgemäss abgearbeitet werden. Für die Gebäude laufen Verkaufsverhandlungen. Die Max Gimmel AG prüft eine Fortführung ihrer Aktivitäten mit externer Lohnproduktion, damit das grosse Fachwissen sowie die Beziehungen zu Kunden und Lieferanten weiter genutzt werden können. *mitg.*

Chronik der Gerberei Gimmel

- 1437: Erste Erwähnung des Namens Gimmel im Arboner Bürgerarchiv;
- 1690: Johann Jakob Stoffel betreibt eine Gerberei in der Vorstadt von Arbon;
- 1736: Die Familie Stoffel erbaut das heute noch bestehende Gerbihaus beim Hafen in Arbon;
- 1848: Der Gerber Johannes Gimmel (erste Generation), Sohn eines Metzgers, kauft die Gerberei Stoffel für 4500 Gulden;
- 1860: Bau Gerbereigebäude mit Scheune und Stallungen;
- 1875: Nach beendeter Lehre und Wanderschaft treten Albert und Ernst Gimmel (zweite Generation) in den Betrieb ein;
- 1891: Eintrag in das Handelsregister. Beschäftigung von bis zu 15 Mitarbeitern;
- 1918: Eine Neuheit für die Schweiz wird vorgestellt: Gefärbte Leder für Lederwaren und Reiseartikel;
- 1929: Max Gimmel (dritte Generation) übernimmt die Gerberei. Als Neuheit werden Polster- und Autoleder hergestellt;
- 1949: Rudolf Gimmel (vierte Generation) kehrt nach beendeter Ausbildung zum Chemiker HTL und nach Auslandjahren zurück in den Familienbetrieb;
- 1959: Gründung der Aktiengesellschaft Max Gimmel AG;
- 1973: Umfassender Neubau am Stadtrand von Arbon, neben der kommunalen Kläranlage, wird bezogen. Die Gerbereien befinden sich weltweit in einer grossen Krise, die viele Betriebschliessungen verursacht;
- 1981: Max Gimmel (fünfte Generation), ebenfalls Chemiker HTL, tritt nach mehreren Jahren Arbeit in Gerbereien in Nord- und Südamerika in den Betrieb ein;
- 1983: Max Gimmel AG beliefert als erster Leder-Lieferant IKEA;
- 1986: Die dritte Produktionshalle wird gebaut und erlaubt die Verstärkung der Produktion in der Zurichtung von Leder;
- 1997: Die ersten chromfreien Polsterleder werden produziert;
- 2004: Kooperation mit italienischer Gerberei;
- 2009: Aufgabe des Lederhandels für den Schweizer Lederwarenmarkt und Ausbau der Technologie für Polsterleder.



Cambridge English: First (FCE)

Jeweils am Samstagvormittag ab dem 10. November startet in der Klubschule Migros in Arbon ein Cambridge First Certificate Kurs (FCE). Dieser Kurs bereitet die Teilnehmer optimal auf die Prüfung für das weltweit von Arbeitgebern und Universitäten anerkannte Diplom der University of Cambridge vor.

– Inhalt: In diesem Kurs erwerben die Teilnehmer Englischkenntnisse auf Niveau B2 und bereiten sich systematisch auf die FCE-Prüfung vor. Gezielt werden die fünf Bereiche trainiert, die für einen erfolgreichen Prüfungsabschluss wesentlich sind: Leseverstehen, schriftlicher Ausdruck, Hörverstehen, Wortschatz und Satzbau, mündliche Kommunikation.

– Voraussetzung: Englischkenntnisse auf Niveau B2. Die Zulassung zum Diplomkurs erfolgt nach bestandener Eintrittstest oder bei ausgewiesenen gleichwertigen Kenntnissen. Kursteilnehmer sollten ungefähr drei bis sechs Stunden pro Woche für das Heimstudium einplanen.

– Lernziele: Sich in den meisten alltäglichen Situationen gut verständlich und mit Leichtigkeit ausdrücken, ausführlichere Briefe oder Berichte sowie Standard-Geschäftsbriefe schreiben, in Zeitungsartikeln und Nachrichtenendungen im Radio oder Fernsehen die Gesamtsage und viele Details verstehen, den wesentlichen Punkten von Gesprächen, Vorträgen oder Präsentationen folgen.

– Abschluss: Cambridge English: First (FCE) – das renommierte, international anerkannte Sprachdiplom auf Niveau B2 der University of Cambridge.

Anmeldung und Auskünfte: Migros Klubschule Arbon, Schloss, 071 447 15 20 oder www.klubschule.ch. *mitg.*

Freitag ist felix-Tag

«Fitness Moschtihuus» in Horn feiert einjähriges Bestehen

Für Körper und Seele



Moni und Giusi Suozzi freuen sich auf die beiden Tage der offenen Tür im «Fitness Moschtihuus» an der Tübacherstrasse 19 in Horn.

Seit einem Jahr hält sich die Kundschaft mittlerweile im Horner «Fitness Moschtihuus» fit, und das Trainingscenter mit dem Café sowie dem Fitness- und Geschenkshop wird immer beliebter. Ende Oktober wird das «Minijubiläum» mit zwei Tagen der offenen Tür und verschiedenen Aktionen gefeiert.

«Die perfekte Mischung aus Fitness, Ernährung, Gesundheit und allem, was das Leben schöner macht» bietet «Fitness Moschtihuus» an der Tübacherstrasse 19 beim Horner Bahnhof. Geöffnet ist das Fitnesscenter mit angegliederem öffentlichem Café mit feinen Snacks sowie mit dem originellen Fitness- und Geschenkshop mit italienischen Spezialitäten von Montag bis Freitag von 9 bis 22 Uhr sowie am Samstag und Sonntag von 9 bis 15 Uhr.

Aktionen und Rabatte

Am Samstag und Sonntag, 27./28. Oktober, öffnet «Fitness Moschtihuus» von 9 bis 17 Uhr die Türen zum Ein-Jahr-Jubiläum. Die Gäste können an diesen beiden Tagen nicht nur mitfeiern, sondern auch von verschiedenen Aktionen profitieren. Einerseits wird auf das Jahressabo ein Rabatt von 100 Franken

gewährt, und andererseits sind an diesen beiden Tagen sämtliche Produkte im Fitness- und Geschenkshop 10 Prozent günstiger.

Von Krankenkassen anerkannt

Im wahrsten Sinne des Wortes «bewegende Momente» sorgen im «Fitness Moschtihuus» für einen gesunden Einklang von Körper und Seele. Angeboten wird fachkundig begleitetes Fitnessstraining auf höchstem Niveau und auf modernsten Ausdauergeräten, die alle mit Radio/TV und Internetzugang ausgestattet sind. Zu den Fitnessgeräten gehört ebenfalls ein Display, um die optische Trainingskontrolle zu gewährleisten. Mit einem kleinen Freihandbereich und dem TRX-Schlauffentraining rundet das Horner Fitnesscenter das Trainingsangebot ab. Im «Fitness Moschtihuus» geniesst die Kundschaft auch fachkundige Beratung über eine gesündere Lebensweise und eine ausgewogene Ernährung. «Metabolic Balance», das Stoffwechselprogramm zur Förderung der Gesundheit, löst Gewichtsprobleme und steigert die Vitalität. – Das Trainingscenter ist «Qualitop» geprüft und damit von verschiedenen Krankenkassen mit Zusatzversicherung anerkannt. *red.*

Freie Kursplätze

HEKS in-fra ist ein Integrationsprojekt des Hilfswerkes der evangelischen Kirchen Schweiz und bietet Deutsch-Integrationskurse für Frauen mit Kinderbetreuung in Amriswil, Arbon, Erlen, Kreuzlingen, Ermatingen und Weinfelden an. In Kreuzlingen hat es zusätzlich einen Fachkurs «Deutsch lernen beim Nähen und Handarbeiten». HEKS in-fra-Kurse bieten Lernmöglichkeiten, die über das reine Spracherlernen hinausgehen. Im Unterricht wird ein einfacher, am Alltag orientierter Wortschatz eingeübt, und verschiedene gesellschaftliche Fragen werden besprochen. So erhalten die Teilnehmerinnen auch wichtige Informationen zum Leben in ihrem Umfeld und in der Schweiz. In parallel laufenden Kinder-Integrationskursen werden Kinder im Vorschulalter in ihren sozialen und sprachlichen Kompetenzen gefördert und auf den Kindergarten- oder Schuleintritt vorbereitet. – Ausführliches Kursprogramm und Anmeldungen bei HEKS in-fra, Tel: 071 410 16 83, infra@heks.ch *mitg.*

«Schlumpfe» in der «Rondelle»

Die Kinder- und Jugendarbeit Arbon bietet am Samstag, 20. Oktober, einen Kinonachmittag in der Liegenschaft Rondelle an. Der Film «Die Schlumpfe» wird von 14 bis 16.30 Uhr gezeigt, Türöffnung der Tageskasse ist um 13.45 Uhr. Zutritt haben Kinder ab dem Kindergarten, Eltern sind ebenfalls willkommen. Der Kinonachmittag kostet zehn Franken für die Kinder, ein z'Vieri ist inbegriffen. Anmeldungen nimmt Gabriele Eichenberger unter Tel. 071 447 61 63 entgegen.

Die Stadtmusik konzertiert

Immer näher rücken die Unterhaltungskonzerte der Arboner Stadtmusik! Am Wochenende vom 27./28. Oktober laden die Stadtmusikanten unter der Leitung von Thomas Gmünder am Samstag um 20 Uhr und am Sonntag um 14 Uhr für zehn Franken zum «musikalischen Zauber» im katholischen Pfarreisaal in Arbon ein. Unterstützt werden sie durch die Jugendmusik, und eine Festwirtschaft mit Bar sowie eine attraktive Tombola runden das Angebot ab. *red.*

Regionales Entsorgungszentrum

«Wettstreit um Wertstoffe», Bericht im «felix. die zeitung.» Nr. 36 vom 12. Oktober

Die Firma Kurt Eberle AG realisiert auf seinem Areal auf Roggwilerboden ein modernes regionales, auf neuesten Erkenntnissen basierendes Entsorgungszentrum. Das Konzept sieht vor, dass ausser Grüngut alle Stoffe entsorgt werden können. Die Anlieferung des Abfallgutes ist grundsätzlich gratis, Sonderabfälle werden zu den gleichen Bedingungen verrechnet wie bisher. Die Logistik erlaubt es, mit dem Auto in die Halle zu fahren, wettergeschützt die Abfälle in die bereitstehenden Behälter zu entsorgen und wieder aus der Halle zu fahren. Insgesamt stehen Abstellplätze für 20 Autos zur Verfügung. Es ist anzunehmen, dass sich die umliegenden Gemeinden diesem Regionalcenter anschliessen und damit ihre Pflicht, jedem Einwohner eine Entsorgungsmöglichkeit anzubieten, erfüllen.

400 Meter davon entfernt will die Stadtbehörde Arbon ein eigenes Entsorgungszentrum bauen. Mit Kosten von 460 000 Franken und Betriebskosten (allein die Mietkosten betragen 29 000 Franken) ist jedoch nur eine Sparlösung möglich. So kann zum Beispiel nur das Notwendigste des Abfallgutes entgegengenommen werden. Mit dem Rest bleibt nichts anderes übrig, als damit in das regionale Entsorgungszentrum zu fahren und es dort zu entsorgen.

Es wird nicht lange dauern, bis auch die Arboner die Vorteile des regionalen Centers einsehen und ihre Abfälle dort entsorgen. Wenn die Behörden von Arbon trotzdem 460 000 Franken nutzbringend und sinnvoll ausgeben wollen, empfehle ich ihnen, als Adressaten die Glückskette mit dem Zusatz «Syrien» zu verwenden.

Ernst Frei, Steinach

Treffpunkt

Wötsch dini Sache nümme ha... lüt am Maa vom LuLa aa...! Annahme: Montag bis Freitag 13.30 bis 18.30 Uhr. Brocki-Treff Lustige Lade Telefon 076 588 16 63. **Berglistr. 1, 9320 Arbon.**

Cafe Restaurant Weiher, Arbon. Mittags-Menü Fr. 14.-, **Portion für den kleinen Hunger Fr. 10.-. Auf Ihren Besuch freut sich Th. Glamer,** Telefon 071 446 21 54.

Arbon: **Freiraum – Event-Location für Veranstaltungen, Tagungen, Feste, Geburtstage...** für ca. 35–50 Personen, Preis pro Tag Fr. 300.-. Info: Glovital AG, Arbon. Telefon 071 868 77 66.

Voranzeige: **Galerie-Bar Pepe König** Badgasse 1, Arbon. Nach Sommerpause **wieder offen – ab Freitag, 26. Okt., 20 Uhr.** An der Bar bedient Sie Daniela. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Privater Markt

Mägi's FUNDGRUBE – privater Flohmarkt jeden Freitag von 14 bis 18 Uhr, jeden ersten und letzten Samstag im Monat von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Mägi Federer, Riedern 17, 9325 Roggwil, vis a vis Padorogg. Tel. 079 288 45 91.

Neu in Arbon! Therapeutin mit über 25-jähriger Erfahrung bietet Hilfe bei Lebenskrisen, Problemen in Beziehungen, Beruf und körperlichen Leiden. Telefon 071 440 14 32.



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft: AOK IMMO AG, Romanshonerstrasse 100, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Parkplatzvergrößerung (Projektüberarbeitung)

Bauparzelle: 2218, Romanshonerstrasse 101, 9320 Arbon

Bauherrschaft: König Josef, Badgasse 1, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Einbau Bar in bestehende Galerie

Bauparzelle: 77, Badgasse 1, 9320 Arbon

Auflagefrist: 19. Okt. 2012 bis 07. Nov. 2012

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

REINIGUNGEN-UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G.Reinigungen** Telefon 079 416 42 54.

Zeit für dich selbst! In geführten Meditationen findest du Entspannung, Klarheit und Kraft für den Alltag. Ab 30. Okt. Tel. 071 440 14 32, N. Lawson.

Macht d'Computer nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill PC-Support, PC-Hilfe, PC-Reparatur. Ihre-Homepage, PC-Kurse: www.jbf.ch

RAUCHERWOHNUNG??? Streiche Ihre Zimmer fachmännisch zu einem Toppreis! (1x Grundierung + 1x Neuanstrich) **Telefon 079 216 73 93.**

Clean-Team Kluser, Steinach. • Privatwohnungen • Umzugswohnungen • Baureinigungen • Treppenhäuser • Firmen • Praxen • Reparaturen. **Alles aus einer Hand Natel: 079 218 15 73, Telefon: 071 446 97 24.**

Liegenschaften

Horn. An der Flurstrasse 1, zentral Nähe Bahnhof, **grosser Tiefgaragenplatz per sofort zu vermieten.** Fr. 120.- MZ inkl. NK. Auskunft: Tel. 071 446 12 10.

Arbon, Landquartstr. 46a. Zu vermieten renovierte **4¹/₂-Zi-Wohnung** im Parterre mit Balkon und normalem Komfort. Ruhig, sonnig, günstig, zentrumsnah. MZ Fr. 890.- + Fr. 170.- NK. Bezug nach Vereinbarung. Telefon 071 891 48 78 oder 078 611 58 80.

Arbon, Friedenstrasse 18. Ab sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten frisch renovierte **4¹/₂-Zi-Wohnung**, im 1. Stock, 2x Balkon, Lift, MZ: Fr. 1200.- + 200.- Akonto-NK Besichtigung und Auskünfte Tel. 076 383 92 35.

Arbon, St.Gallerstrasse 18. Zu vermieten nach Vereinbarung **3¹/₂-/4¹/₂-/5¹/₂-Zimmer-Wohnungen.** Mietzins auf Anfrage, Telefon 079 690 99 76.

Arbon, Weiherweg 1. Zu vermieten per 1. November 2012, ruhige, günstige **3¹/₂-Zimmer-Wohnung** im Parterre, mit 2 Balkonen. Mietzins Fr. 1'071.- inkl. Telefon 052 335 42 71.

Arbon, Altstadt. Zu vermieten **2¹/₂-Zimmer-Wohnung** mit Sitzplatz und Garten. Mietzins inkl. Nebenkosten Fr. 850.-. Telefon 071 440 11 72.

Arbon, Friedenstrasse 18. Ab sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten frisch renovierte **2¹/₂-Zi-Wohnung**, im 4. Stock, Balkon, Lift, MZ: Fr. 840.- + 150.- Akonto-NK. Besichtigung und Auskünfte Tel. 076 383 92 35.

Arbon, St.Gallerstrasse 18. Zu vermieten nach Vereinbarung **Laden, Geschäftsräume, Büro-, Praxis- und Therapieräume** für stilles Gewerbe. Tel. 079 690 99 76.

Arbon, Brühlstrasse 94. Zu vermieten per 1. Dezember neu renovierte **5¹/₂-Zimmer-Wohnung.** Mietzins Fr. 1760.- inkl. NK. Telefon 071 440 42 47 oder 079 748 54 35.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 19. Oktober ab 19.30 Uhr: Stubete mit Tanz in der Wirtschaft zum Bühlof.

19.30 Uhr: «Inspirationen aus dem Leben». Öffentliche Lesung mit Irmela Walther an der Friedenstr. 3. Eintritt frei – Kollekte.

Samstag, 20. Oktober 13.00 bis 18.00 Uhr: Zumba-Fitness Masterclass im Seeparksaal. ab 20.00 Uhr: Live and unplugged: Marcel Haag im «Cuphub».

Montag, 22. Oktober 19.30 Uhr: Glaubenswoche zum Gallusjahr «Als Grenzgänger zwischen verschiedenen Welten», Vortrag von Prof. Thomas Merz-Abt im katholischen Pfarreizentrum.

Dienstag, 23. Oktober 19.00 Uhr: Öffentliche Sitzung Stadtparlament im Seeparksaal.

19.30 Uhr: Glaubenswoche zum Gallusjahr «Mission früher – heute, 20 Jahre Leben in Taiwan», Vortrag von P. Josef Meili, Pfarreizentrum.

14.30 Uhr: Unterhaltungsnachmittag mit der Kapelle «Alpstää-Nixe» im Sonnhalden-Café.

Mittwoch, 24. Oktober 14.00 Uhr: Seniorenachmittag. «Die Juden in St.Gallen», Vortrag von Pfarrer Walter Frei, St.Gallen. Evangelisches Kirchgemeindehaus.

19.30 Uhr: Glaubenswoche zum Gallusjahr. Vortrag zum Gallusjahr von Dr. Marian Eleganti im katholischen Pfarreizentrum.

Donnerstag, 25. Oktober 14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

Steinach

Dienstag, 23. Oktober – Kurs nach der Franklin-Methode im «Gartenhof», Margrith Rüeegger.

Meine eigene Homepage Jörg Bill lädt zum PC-Kurs «Wie und wie günstig kann ich selber ein Internetauftritt für mich, für meinen Verein oder für meine Firma erstellen?» ein. Dabei geht es darum, was man tun muss, ins Internet zu kommen und auch gefunden zu werden. Aufgezeigt werden alle Möglichkeiten eines Internetauftritts mit dem «Schritt für Schritt»-Lehrer Jörg Bill. – Anmeldungen sind möglich unter PC-Hilfe www.jbf.ch oder Telefon 071 446 35 24. *mitg.*

Lieder aus Taizé Beide Horner Kirchgemeinden laden am Sonntag, 21. Oktober, um 19.30 Uhr in die evangelische Kirche zum ökumenischen Abendgebet mit Liedern aus Taizé ein. Impulse, Texte und meditative Gesänge begleiten diesen Gottesdienst. In dieser lichtvollen, meditativen Feier mit eigener Prägung werden diesmal «Herbst(ein-)sichten – Von der Ernte in unserem Leben» Thema sein. *red.*

Roggwil

Dienstag – Samstag, 23. – 27. Okt. – Schweins-Metzgete à discrétion im Restaurant Bar Sternen.

Vereine

Samstag, 20. Oktober – Bazar der Katzenfreunde Oberthurgau im Hotel-Restaurant Krone.

17.00 Uhr: Handball, Männer, 1. Liga, HC Arbon – SG Uster, Sporthalle Stacherholz.

17.00 Uhr: Fussball, 2. Liga regional, Gruppe 1: FC Arbon 05 – FC Triesenberg, Stacherholz.

19.00 Uhr: Handball, Frauen, 1. Liga, HC Arbon – SG Muotathal/Mythen-Shooters, Stacherholz.

Mittwoch, 24. Oktober 17.00 Uhr: Musikwettbewerb TG, Hauptprobe 1 im Musikzentrum.

Pilgerweg nach Einsiedeln

Im Rahmen des ökumenischen Lernens begeben sich beide Horner Kirchgemeinden am Samstag, 27. Oktober, auf den Jakobsweg von Rapperswil nach Einsiedeln. Der Begehrtheitsgrad dieses viereinhalbstündigen Pilgerweges ist leicht bis mittel. Jeder Teilnehmer ist für die Verpflegung sowie für die Kosten des Bahnbilletes selber besorgt. Die Führung durch die Klosterkirche und die Stiftsbibliothek wird von beiden Kirchgemeinden offeriert. Treffpunkt ist um 7.12 Uhr beim Bahnhof Horn, Rückkehr um 19.44 Uhr. Selbstverständlich können alle Interessierten auch nur zur eineinhalbstündigen Führung durch das Kloster und der Stiftsbibliothek in Einsiedeln zu der Pilgergruppe dazu stossen. Treffpunkt zur Führung ist um 14.45 Uhr vor der Klosterkirche. Um Anmeldung im evangelischen (Tel. 071 841 17 64) oder katholischen Pfarramt (Tel. 071 841 22 63) wird bis Samstag, 20. Oktober, gebeten. *mitg.*

Christliches Zentrum Posthof 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Gast-Pastor.

Christliche Gemeinde Maranatha 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Zeugen Jehovas *Samstag, 20. Oktober* 18.30 Uhr: Vortrag «Halte standhaft bis ans Ende an deiner Zuversicht fest».

Chrischona-Gemeinde 09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm, www.chrischona-arbon.ch.

Christliche Gemeinde Maranatha 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Zeugen Jehovas *Samstag, 20. Oktober* 18.30 Uhr: Vortrag «Halte standhaft bis ans Ende an deiner Zuversicht fest».

Christliches Zentrum Posthof 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Gast-Pastor.

Christliche Gemeinde Maranatha 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Zeugen Jehovas *Samstag, 20. Oktober* 18.30 Uhr: Vortrag «Halte standhaft bis ans Ende an deiner Zuversicht fest».

Christliches Zentrum Posthof 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Gast-Pastor.

Christliche Gemeinde Maranatha 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Kirch-gang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde Amtswoche: 22. bis 26. Oktober: Pfr. H. Ratheiser, 071 440 35 45. 09.15 bis 09.25 Uhr: Singen vor dem Gottesdienst, Simon Menges. 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Sigrid Strahlhofer, Laienpredigerin.

Katholische Kirchgemeinde *Samstag, 20. Oktober* 17.45 Uhr: Eucharistiefeier. 19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche in Roggwil. 19.00 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku.

Sonntag, 21. Oktober 10.15 Uhr: Eucharistiefeier. 11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana. 18.00 Uhr: Rosenkranzandacht/Otmarskirche Roggwil.

Chrischona-Gemeinde 09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm, www.chrischona-arbon.ch.

Christliches Zentrum Posthof 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Gast-Pastor.

Christliche Gemeinde Maranatha 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Zeugen Jehovas *Samstag, 20. Oktober* 18.30 Uhr: Vortrag «Halte standhaft bis ans Ende an deiner Zuversicht fest».

Christliches Zentrum Posthof 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Gast-Pastor.

Christliche Gemeinde Maranatha 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Zeugen Jehovas *Samstag, 20. Oktober* 18.30 Uhr: Vortrag «Halte standhaft bis ans Ende an deiner Zuversicht fest».

Christliches Zentrum Posthof 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Gast-Pastor.

Christliche Gemeinde Maranatha 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Zeugen Jehovas *Samstag, 20. Oktober* 18.30 Uhr: Vortrag «Halte standhaft bis ans Ende an deiner Zuversicht fest».

Christliches Zentrum Posthof 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Gast-Pastor.

Christliche Gemeinde Maranatha 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Zeugen Jehovas *Samstag, 20. Oktober* 18.30 Uhr: Vortrag «Halte standhaft bis ans Ende an deiner Zuversicht fest».

Christliches Zentrum Posthof 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Gast-Pastor.

Christliche Gemeinde Maranatha 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Berg

Katholische Kirchgemeinde *Samstag, 20. Oktober* 18.00 Uhr: Kommunionfeier. *Sonntag, 21. Oktober* – Kein Gottesdienst.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde 18.30 Uhr: Abend-Gottesdienst zum Thema «Klare Töne» mit Pfarrer H.U. Hug und der Musikgesellschaft Roggwil.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde 10.00 Uhr: Gottesdienst – Besuch des katholischen Gottesdienstes in der katholischen Kirche.

Katholische Kirchgemeinde *Samstag, 20. Oktober* – Kein Gottesdienst. *Sonntag, 21. Oktober* 10.00 Uhr: Eucharistiefeier, Gäste sind die evangelischen Mitchristen. Musik: Kirchenchor.

Katholische Kirchgemeinde *Samstag, 20. Oktober* – Kein Gottesdienst. *Sonntag, 21. Oktober* 10.00 Uhr: Eucharistiefeier, Gäste sind die evangelischen Mitchristen. Musik: Kirchenchor.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde 19.30 Uhr: «Atempause» mit Gesängen aus Taizé.

Katholische Kirchgemeinde 10.00 Uhr: Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Jürgen Bucher.

Musikalische Grüsse aus Dänemark

Am Sonntag, 21. Oktober, laden die Arboner Sopranistin Alexa Vogel und Simone Keller am Klavier im Rahmen des Kulturförderbeitrages des Kantons Thurgau um 18.00 Uhr im Landenshergall im Schloss Arbon zum Konzert «Æbleblomst» ein. Gesungen und gespielt werden Lieder aus Dänemark und der Schweiz. Eintritt frei – Kollekte.

Die junge Sopranistin studierte an der Zürcher Hochschule der Künste in der Gesangsklasse von Prof. Lina Maria Åkerlund. Ihre ersten Theatererfahrungen sammelte sie im Theaterchor des Theaters St.Gallen. Als Solistin trat sie bereits in kleinen Rollen wie auch in kirchenmusikalischen und kammermusikalischen Konzerten auf. Heute ist sie an der Musikschule Arbon als Pädagogin tätig. Der Kanton Thurgau unterstützt Alexa Vogel in diesem Jahr mit einem Kulturförderbeitrag von 25 000 Franken in ihrem künstlerischen Schaffen. *red.*

Franklin-Methode® im Gartenhof

Der Kurs «Befreiter Rücken / Aktiver Beckenboden / Ganzkörper-Training» beginnt am Dienstag, 23. Oktober im Steinacher Gartenhof. Die Franklin-Methode ist eine wirksame Gesundheitsvorsorge. Sie verbessert unser Wohlbefinden und optimiert die Haltung sowie die Beweglichkeit auf kreative Art. Wir nutzen das immense Potenzial der Vorstellungskraft und der inneren Bilder als Zugang zur Selbsthilfe, für die Haltungs- und Bewegungsschulung. Es werden alle Altersgruppen, Frauen wie Männer, angesprochen. – Auskünfte und Anmeldung bei Margrith Rüeegger unter Tel. 071 841 86 45. *mitg.*

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.

EINLADUNG ZU «HAPPY HOURS» Mit «Orgeli Werni»

Freitag, 26. Oktober 2012, von 16.00 bis 17.30 Uhr

Unser Motto: «gemeinsam statt einsam»

Wir sind: • ein familiär geführtes Heim zur Betreuung und Pflege von betagten oder behinderten Menschen • Zentral gelegen • Preisgünstig, bei höchstem Qualitätsstandard

Bilderausstellung von Rosavita Düring, Rehetobel AR, noch bis Mittwoch, 24. Oktober, danach Werke von Karl Steurer zu sehen täglich von 14 bis 17 Uhr. Nutzen Sie diese Gelegenheit, unser Haus in ungezwungener Atmosphäre kennen zu lernen, oder besuchen Sie unsere Homepage: www.apb-national.ch – Zur Erweiterung unseres Pflegeheims suchen wir eine dipl. Pflegefachfrau 100% (auch Teilzeit möglich). Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (elektronisch oder per Post).

HEKA ARBON GMBH, Alters- und Pflegeheim «National» Leitung: Karl Diener, Betriebsock. BVS, Brühlstr. 3, 9320 Arbon Tel: 071 446 18 88, E-Mail: kdiener@active.ch

fortimo Immobilienkompetenz

stachen-arbon feilenstrasse

An ruhiger Wohnlage, Nähe Hegibach. 4¹/₂-Zi.-Mietwohnung im 1. OG. Moderner, heller Innenausbau. Wohnfläche ~ 115 m². Gut besonnener, grosszügiger Balkon. Eigene Waschküche. TG-Platz vorhanden. Netto-MZ CHF 1'835.-

Fortimo AG, St.Gallen, www.fortimo.ch, 071 844 06 66

Florence Eigenmann Tanzschule Arbon

DANCE-FLOOR.CH

KURSE ab 18.11.12

DISCOFOX / SALSA für Anfänger

& Hobbykurse Privatstunden Gutscheine ...

www.dance-floor.ch
076 445 00 64

feliX.

der Woche

Felix Baumgartner
 Er gehört in Arbon zusammen mit Freundin Nicole Öttl (noch) nicht unbedingt zum Stadtbild, und er wird an seinem Wohnort an der Bahnhofstrasse auch nicht auf eine Auszeichnung im «feliX. die zeitung.» gewartet haben. Aber verdient hat der gelernte Maschinenschlosser Felix Baumgartner – seit 15 Jahren hauptberuflicher Basejumper mit dem auf den Unterarm tätowierten Lebensmotto «Born To Fly» (Geboren, um zu fliegen) diese lokale Ehre allemal! Denn sein von einem zigfachen TV-Millionenpublikum mit Spannung verfolgtes 60-Mio.-Euro-Abenteuer «Durchbruch der Schallmauer im freien Fall» aus einer Höhe von 39,2 Kilometer war auch für «Nicht-Red-Bull-Fans» ein Spektakel.
 «Daredevil» werden Menschen wie der 43-jährige Felix Baumgartner in den USA genannt; also Draufgänger, Heisssporne oder eben Teufelskerle. In der Tat liest sich die Biografie des gebürtigen Salzburgers wie jene eines «Übermenschen», der sich für unverwundbar hält. «Ich mag das Abenteuer. Aber ich bin keiner, der den Kick sucht», sagte er vor zweieinhalb Jahren in einem Interview.
 Felix Baumgartner, «der vernünftigste Verrückte der Welt», lernte beim Bundesheer, wie man komplizierte Absprünge macht. Doch was danach kam, wird in keiner Armee der Welt trainiert: Er sprang von der Christusstatue in Rio de Janeiro und von den Petronas Twin Towers in Kuala Lumpur – jeweils der niedrigste und der höchste der sogenannten Basejumps. Kaum ein hohes Gebäude, auf das es ihn nicht trieb. Und kaum eine Polizei, die ihn deshalb nicht festnehmen wollte...
 Der waghalsige «Arbor felix» – der «glückliche Baum»(gartner) – der nicht nur drei irdische Bestleistungen vom Rande des Weltalls schaffte, sondern auch auf Youtube alle Rekorde brach, hat diesen «feliX der Woche» verdient!

Saisonöffnung beim Puppentheater Marottino Arbon Zehn-Jahr-Jubiläum



Nach den Herbstferien ist es wieder soweit: Im Puppentheater Marottino beginnt eine neue Vorstellungsreihe, diesmal mit 13 Vorstellungen.

Am Samstag, 27. Oktober, beginnt Puppentheater Marottino an der Metzgergasse 7 in Arbon eine neue Reihe mit 13 Vorstellungen.

Am Samstag, 27. Oktober, um 16 Uhr – gefolgt von zwei Wiederholungen am Sonntag, 28. Oktober, um 11 und um 16 Uhr – beginnt die Theatersaison im Puppentheater Marottino mit einer Fabel, die aus dem antiken Griechenland überliefert wurde: In «Der Löwe und die Maus» wird erzählt, wie eine Maus in die Fänge eines Löwen gerät. Die Vorstellung ist geeignet für Familienpublikum ab fünf Jahren. Im November zeigt das Theater «Die Brunnenhexe», eine abenteuerliche Geschichte für Leute ab sechs Jahren, und «Die Baumfrau», ein traurig-heiteres Märchen aus Japan, das von Werden, Vergehen und Aufbruch zu neuen Ufern erzählt (ab fünf Jahren). Im Dezember steht «Cinderella – nach Grimms Aschenputtel» auf dem Programm.

Jubiläum im Puppentheater

Die Theatersaison 2012 beinhaltet aber auch ein Jubiläum: Vor zehn Jahren, im Winter 2002, wurde am Standort Metzgergasse 7 zum ersten Mal eine Veranstaltungsreihe mit damals sechs öffentlichen Vorstellungen durchgeführt, eine Anzahl, die inzwischen verdoppelt wurde. An der Metzgergasse 7 befindet sich auch die Werkstatt für

die Herstellung der Figuren. Seit 2002 finden dort – meist zwischen Ende Oktober und Ende Dezember – regelmässig Familienveranstaltungen statt mit Vorstellungen aus dem Repertoire von Dorothee Schlumpf. Ebenso können die Geschichten des Puppentheaters Marottino auch nach Vereinbarung für geschlossene Gruppen gezeigt werden; z. B. für Schul- oder Kindergartenklassen oder auch Erwachsenengruppen.

Gastspiel zum Zehn-Jahr-Jubiläum

Die finanzielle Unterstützung der Stadt Arbon machte es möglich, anlässlich des Zehn-Jahr-Jubiläums Puppentheater Marottino Arbon das Figurentheater «Gillionnette» für ein Gastspiel zu engagieren: Gilberte und Hansruedi Roth werden mit ihren Tischmarionetten am 25. November um 11 Uhr und um 16 Uhr im Puppentheater Marottino an der Metzgergasse 7 das Grimm-Märchen «Hans mein Igel» zeigen. Gespielt wird mit Tischmarionetten, zu hören ist Live-Musik – für Leute ab vier Jahren. – Für Platzreservierungen, Gruppenvorstellungen, Erwerb von Geschenkgutscheinen oder Programmzusendungen, kann Dorothee Schlumpf, über Tel. 071 446 22 78 oder www.puppentheater-marottino.ch bzw. marottino@bluewin.ch kontaktiert werden. Der Eintritt für eine Vorstellung kostet pro Person zehn Franken. *mitg.*

Fach- + Sozialkompetenz aus einer Hand!

**Verkauf
 Vermietung
 Schätzungen
 Bewirtschaftung**

Ihre Immobilienprofis!
www.immokanzlei.ch
 071 744 99 88

Schlossgasse 4
 9320 Arbon
immokanzlei AG
 Sicherheit durch Partnerschaft

Leser- brief

Falscher Lösungsansatz?
 «Ein falsches Signal?», «feliX. die zeitung.» Nr. 36 vom 12. Oktober.

Wir persönlich finden die Verschiebung der Nachtruhe auf 23.00 Uhr eine sehr gute Lösung, denn schliesslich ist Arbon auch ein Touristenort, und diese wollen das Nachtleben auch geniessen. Um das Problem Nachtlärm zumindest um das Seeparkareal zu lösen, wäre zum Beispiel ein Verbot von elektronischen Musikgeräten denkbar. Gegen die allgegenwärtigen Handys und MP3-Player ist wenig einzuwenden; deren Lautstärke hält sich in Grenzen. Aber ist es wirklich nötig, alle 30 Meter riesige Verstärkeranlagen aufzustellen, die hoch aufgedreht werden müssen, um bei der Vielzahl der verschiedenen Musikquellen die eigene noch zu hören?

Wir sind selber Musiker und lieben es, mit Freunden mit Gitarre und Flöte am Lagerfeuer zu sitzen und zu musizieren. Doch in letzter Zeit ist das fast nicht mehr möglich, da die Aufschüttung oft beinahe den Lärmpegel eines Jahrmarktes erreicht. Gewisse Jugendliche finden es sogar «saucool», handgemachte Musik mit Absicht zu übertönen und zu vertreiben. Jede Kultur und Gemütlichkeit ist dahin – vom Respekt ganz zu schweigen! Und befindet sich nicht gleich nebenan ein Natur- und Vogelschutzgebiet? Wummernde Bässe und elektronisches Gedröhne sind, zumindest an diesem Ort, so fehl am Platz wir nur irgend möglich.

Heinz (Hink) Friederich,
 Michael (Mc) Horn, Arbon